



Bad Schwalbach, den 20.10.2018

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales
Sitzungsnummer	16/X. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 18. Oktober 2018
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:25 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Tanja Pfenning	
---------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Ulrich Fachinger	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Frau Wendy Penk	
Frau Roubina Wendel	

Dezernent

Herr Dr. Clemens Mödden	
Herr Hans-Joachim Pirschle	
Herr Hans Rodius	
Herr Rainer Scholl	

Dezernentin

Frau Monika Merkert	
---------------------	--

Stellv. Mitglied

Herr Ali Emamalizadeh	
-----------------------	--

Herr Volker Mosler	
Frau Inga Rossow	

Verwaltung

Frau Beate Püsch	
Herr Erich Blaes	

Schriftführer

Herr Andreas Schumann	
-----------------------	--

Gast

Herr Wolfgang Weinem (Kreiselternbeirat)	
---	--

Fraktionsvorsitzender

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, begrüßt die Anwesenden zur 16. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales (JuBiS).

Frau Pfenning begrüßt Herrn Weinem vom Kreiselternbeirat.

Frau Pfenning stellt fest, dass die TO und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 4 wird, wie bereits per Mail angekündigt, bis zur Sitzung am 6.12.2018 vertagt.

Der Sachstandsbericht Hartz IV - September 2018 - wird verteilt (Anlage 1).

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales vom 16.08.2018

Frau Pfenning fragt, ob es Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung des JuBiS vom 16.08.2018 gibt.

Keine Wortmeldungen dazu; die Niederschrift ist genehmigt.

TOP 2. DS Sachstandsbericht Hartz IV

Nachfragen zu den Sachstandsberichten Hartz IV für September 2018 gibt es nicht.

Der JuBiS nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 3. DS Sachstandsbericht Asyl

Herr Pörtner fragt nach einem aktuellen Überblick der Unterkünfte im Kreis; Herr Landrat Kilian sagt zu, das eine entsprechende Liste als Anlage der Niederschrift (Anlage 2) beigefügt wird.

Weitere Nachfragen zum Sachstandsbericht Asyl gibt es nicht.

Der JuBiS nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 4. DS Vorstellung des aktuellen Kita-Entwicklungsplanes

Der Plan wird in der Sitzung des JuBiS am 6.12.2018 vorgestellt.

TOP 5. DS X/722 Prioritätenliste des vereinseigenen Sportstättenbaus im Rheingau-Taunus-Kreis 2018 ff

Auf Nachfrage gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Frau Pfenning lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 6. DS X/724 Vorschlagsliste für das Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) 2018 ff.

Herr Landrat Kilian berichtet, dass in der Sitzung der Sportkommission am 17.09.2018 in der Rangliste die Reihenfolge der Bäder verändert und die Liste um ein weiteres Bad ergänzt wurde.

Er verliest das Ergebnisprotokoll der Sitzung der Sportkommission am 17.09.2018 zu diesem TOP.

Bevor Herr Landrat Kilian Fragen dazu beantwortet, fragt er nach, ob bei diesem TOP jemand aus dem JuBiS Konflikte hinsichtlich des § 25 HGO sieht. Es werden keine Einwände erhoben.

Herr Landrat Kilian und KB Rodius beantworten Nachfragen der Herren Mosler und Pörtner und von Frau Rossow. Herr KB Rodius berichtet, dass sich Geisenheim um Fördermittel aus einem Bundesprogramm für Hallenbäder beworben hat. Sollte eine Förderung durch den Bund erfolgen, würde Geisenheim aus der Vorschlagsliste herausfallen.

Frau Rossow schlägt vor, den Beschluss mit einem entsprechenden Zusatz zu ergänzen.

Frau Pfenning schlägt vor, den Antrag der Verwaltung entsprechend umzuformulieren, dass er zum Beschluss der Sportkommission passt (in dieser Reihenfolge) sowie um den von Frau Rossow vorgeschlagenen Zusatz zu ergänzen. Wenn es vom Bund Fördergelder für das Hallenbad in Geisenheim gibt, dann fallen sie aus der Liste heraus.

Frau Pfenning lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 1 Stimmenthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 7. DS X/750 Situation der Pflege im Rheinau-Taunus-Kreis ; hier: Berichtsantrag Nr. 15/18 der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.07.2018; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Nachfragen zum TOP gibt es nicht.
Der JuBiS nimmt den TOP zur Kenntnis.

TOP 8. DS X/753 Zuweisung von außerplanmäßigen Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2018 an die Stadt Oestrich-Winkel

Eine Nachfrage von Frau Rossow wird von Herrn Landrat Kilian beantwortet.
Weitere Nachfragen zum TOP gibt es nicht.
Frau Pfenning lässt über die Vorlage abstimmen.
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 9. DS X/755 Neuregelung Unterhaltsvorschuss; hier: Berichtsantrag Nr. 20/18 der FWG-Fraktion vom 31.07.2017; Stellungnahme der Verwaltung

Nachfragen von Frau Penk und Frau Linke-Diefenbach werden von Frau KB Merkert beantwortet.
Weitere Nachfragen zur Stellungnahme der Verwaltung gibt es nicht.

Der JuBiS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 10. DS X/764 Kostenschätzung für die Ausweitung der Schulsozialarbeit für alle 10. Klassen und für eine 3. Grundschule; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Nachfragen und Anmerkungen von Frau Pfenning, Frau Penk und Herrn Pörtner werden von Frau KB Merkert beantwortet.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning nimmt der JuBiS die Kostenschätzung einvernehmlich zur Kenntnis

TOP 11. DS X/757 Nutzung der Schul-APP „Sdui“ zur Kommunikation zwischen Schule und Schülern; hier: Berichtsantrag Nr. 22/18 der FDP-Fraktion vom 18.09.2018, eingegangen am 25.09.2018

Frau Linke-Diefenbach erläutert den Antrag ihrer Fraktion.
Weitere Nachfragen dazu gibt es nicht.

Der JuBiS nimmt den Antrag einvernehmlich zur Kenntnis

TOP 12. DS X/762 Einführung des Jugendtaxis im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Berichtsantrag Nr. 24/18 der SPD-Fraktion vom 26.09.2018

Frau Penk erläutert den Antrag ihrer Fraktion.
Nach Anmerkungen der Herren Pörtner, KB Scholl und Frau Linke-Diefenbach nimmt der JuBiS den Berichtsantrag einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 13. DS X/770 Hebammen-Servicestelle; hier: Berichtsantrag Nr. 26/18 der Fraktion "DIE LINKE" vom 02.10.2018

Herr Pörtner erläutert den Prüfantrag seiner Fraktion.
Frau KB Merkert berichtet zum aktuellen Sachstand dazu u. a. auch zum Thema Servicestelle.
Weitere Nachfragen dazu gibt es nicht.

Der JuBiS nimmt den Prüfantrag einvernehmlich zur Kenntnis.

TOP 14. DS X/746 Schulentwicklung Rheingau

Herr KB Scholl erläutert die Vorlage und berichtet, dass sich der KA für die Alternative B entschieden hat.

Frau Rossow wirbt nach einer kurzen Stellungnahme dafür, Alternative A zu wählen.

Frau Penk erklärt, dass sie und ihre Fraktion auch für die Alternative A sind.

Herr KB Scholl erläutert, dass der Umstand, dass jetzt beide Alternativen A und B in der Vorlage stehen, dem Umstand geschuldet ist, dass der KA erst nach der Einladungsfrist für den KT getagt hat. Danach steht jetzt formell nur die Alternative B als Vorschlag des KA zur Abstimmung. Es steht dem JuBiS aber frei, abweichend zu beschließen.

Nachfragen von Frau Linke-Diefenbach und Frau Penk werden von Herrn KB Scholl beantwortet.

Frau Penk beantragt, dass der JuBiS über Alternative A und Alternative B abstimmt.

Auf Nachfrage von Frau Rossow dazu, erklärt Herr KB Scholl, dass wenn sich der JuBiS heute hier mehrheitlich für Alternative A entscheidet, der JuBiS eine Beschlussempfehlung für Alternative A an den Kreistag gibt und der entscheidet dann.

Frau Pfennig lässt dann über den Vorschlag, dem KT die Beschlussfassung der Alternative A zu empfehlen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

6 JA-Stimme

3 NEIN-Stimmen
0 Stimmenthaltung

Mehrheitlich beschlossen, dem KT die Beschlussfassung der Alternative A zu empfehlen.

TOP 15. DS X/690 Altersbestimmung UmA; hier: Antrag Nr. 22/18 der AfD-Fraktion vom 25.07.2018

Frau Pfenning erläutert, dass der Antrag bereits im JuBiS beraten wurde. Der Kreistag hat den Antrag aber zur Klärung weiterer Fachfragen zurück an den JuBiS verwiesen und für sich vertagt.

Herr Fachinger erläutert den Sachverhalt.

Frau KB Merkert berichtet zum praktizierten Verfahren in Hessen und im Kreis. Sie bittet den stellvertretenden Fachdienstleiter Jugendhilfe, Herrn Blaes, zu berichten, wie die Altersbestimmung gehandhabt wird.

Herr Blaes berichtet ausführlich, wie er und sein Team seit vielen Jahren in der Praxis die Altersbestimmung vollziehen.

Frau Pfenning und Frau Rossow sind der Meinung, dass nach den Ausführungen von Herrn Blaes das Thema erschöpfend behandelt wurde und alle Fragen geklärt sind.

Die Nachfrage von Frau Pfenning bei Herrn Fachinger, ob der Antrag jetzt als erledigt betrachtet werden kann, wird von ihm verneint.

Frau Linke-Diefenbach beantragt zur Geschäftsordnung die Debatte zu beenden und den TOP seitens des JuBiS als erledigt zu erklären.

Frau Pfenning lässt über den Antrag von Frau Linke-Diefenbach abstimmen.
Abstimmungsergebnis:

7 JA-Stimme
1 NEIN-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Mehrheitlich beschlossen. Ende der Debatte; der JuBiS betrachtet den TOP als erledigt.

TOP 16. DS X/758 WLAN-Ausstattung der Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 38/18 der FDP-Fraktion vom 18.09.2018, eingegangen am 25.09.2018

Frau Pfenning weist auf den bereits als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 17.10.2018 (Anlage 3) hin

Frau Linke-Diefenbach erläutert den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion. Den Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion erachtet sie als zu früh gestellt. Primär geht es jetzt um die Erstellung eines Konzeptes.

Frau Kluge-Pinsker weist auf den in Arbeit befindlichen Berichtsantrag Nr. 19/18 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.07.2018 hin, bei dem die WLAN-Ausstattung an den Schulen auch ein Punkt ist.

Sie schlägt vor, beide Anträge in einem Gesamtkonzept zusammenzuführen.

Herr KB Scholl begrüßt den Vorschlag von Frau Kluge-Pinsker.

Hinsichtlich des Ergänzungsantrages der AfD-Fraktion weist Herr KB Scholl darauf hin, dass der Kreis nur für die technische Ausstattung der Schulen mit WLAN-Netzen zuständig ist. Wie die technische Ausstattung später genutzt wird, ist dann in der Zuständigkeit der Schulen und des staatlichen Schulamtes.

Frau Pfenning und Frau Linke-Diefenbach bekräftigen die Ausführungen von Herrn KB Scholl.

Frau Pfenning fragt Frau Linke-Diefenbach, ob über den Antrag als Ergänzung zum Berichtsantrag Nr. 19/18 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen oder als einzelner Antrag Nr. 38/18 abgestimmt werden soll.

Frau Linke-Diefenbach möchte die Beschlussfassung über den einzelnen Antrag.

Frau Pfenning lässt über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen;

Abstimmungsergebnis:

9 JA-Stimme

0 NEIN-Stimmen

0 Stimmenthaltung

Einstimmig beschlossen.

Frau Pfenning lässt über den Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion abstimmen;

Abstimmungsergebnis:

1 JA-Stimme

8 NEIN-Stimmen

0 Stimmenthaltung

Mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 17. DS X/774 Unterstützung der Notfallseelsorge im Rheingau-Taunus-Kreis;
hier: Antrag Nr. 42/18 der CDU-Fraktion vom 02.10.2018**

Frau Pfenning weist auf den bereits als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der Fraktion die LINKE vom 18.10.2018 (Anlage 4) hin.

Herr Mosler erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Pörtner erläutert den Änderungsantrag seiner Fraktion, der als Ergänzungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion zu betrachten ist.

Auf Vorschlag von Herrn Mosler und mit Zustimmung von Herrn Pörtner lässt Frau Pfenning über den Antrag der CDU-Fraktion, erweitert um die Ergänzung der Fraktion die LINKE:

„Ebenso wird der KA gebeten dies für Hospiz- und Selbsthilfevereine sowie vergleichbare Vereine und Gruppierungen zu prüfen.“, abstimmen;

Abstimmungsergebnis:

9 JA-Stimme

0 NEIN-Stimmen

0 Stimmenthaltung

Einstimmig beschlossen.

TOP 18. DS X/775 Fortbildung Schulkinderbetreuung an Grundschulen Erarbeiten eines Konzeptes / Programms; hier: Antrag Nr. 43/18 der FWG-Fraktion vom 25.09.2018, eingegangen am 02.10.2018

Frau Rossow erläutert ausführlich den Antrag ihrer Fraktion.

Herr KB Scholl begrüßt den Antrag und weist darauf hin, dass die Kommunen bei der Konzepterstellung einzubeziehen sind.

Frau Püsch beantwortet eine Nachfrage von Herrn Pörtner.

Nach kurzer Diskussion, an der sich Frau Rossow, Frau Penk und die Herren KB Scholl und Pörtner beteiligen, lässt Frau Pfenning über den Antrag abstimmen;
Abstimmungsergebnis:

7 JA-Stimme
0 NEIN-Stimmen
2 Stimmenthaltung

Einstimmig beschlossen.

Das Konzept der Stadt Wiesbaden wird außerhalb der Niederschrift online im PV-Rat zum Download zur Verfügung gestellt.

TOP 19. DS Verschiedenes

Frau KB Merkert berichtet über den aktuellen Sachstand mit Helios zum Thema Einrichtung einer Intensivstation im Krankenhaus Idstein und dem Umzug der Psychosomatik von Wiesbaden nach Bad Schwalbach.

Nachfragen der Herren Rodius und Pörtner werden von Frau KB Merkert beantwortet.

Eine Nachfrage von Frau Penk zum Sachstand des Antrages zu Kostenbeiträgen für Schulschwimmen wird von Herrn Landrat Kilian beantwortet.

Nachfragen von Frau Rossow zu fehlenden Betreuungsangeboten für die Alteburgschule in Heftrich wird von Herrn KB Scholl und Frau Püsch beantwortet.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine weiteren Wortmeldungen zum TOP.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 17:25 Uhr.

Bad Schwalbach, 20. Oktober 2018

(Tanja Pfenning)
Ausschussvorsitzende

(Andreas Schumann)
Schriftführer